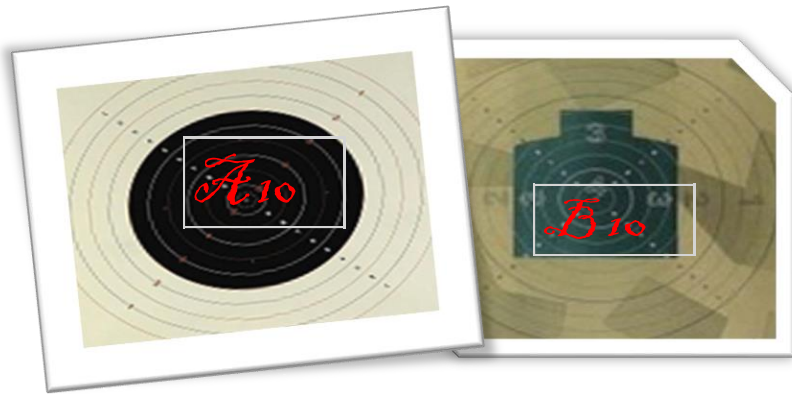


Hellebarden
Stich



2023



- Organisatoren: Joe Bossert & Märku Gassmann*
- Ort: Schützenhaus Weierweid 3*
- Wann: 18. Mai. 2023 (Anlässlich Auffahrt-Picknick)*
- Schiesszeiten: 09:30 – 11:30 Uhr*
- Waffe: 11. Langgewehr 1911*
- Programm:*
- Probe maximal 8 Schuss Einzelfeuer A10*
 - 3 Schuss Einzelfeuer auf A / 10 Wertung*
 - 3 Schuss Serie Feuer auf A10*
 - 3 Schuss Einzelfeuer B / 10 Wertung*
 - 3 Schuss Serie Feuer auf B / 10*
- Rangordnung: Bei Punktgleichheit entscheiden*
- Der Tiefschuss*
 - Das Alter (U17 – U21 – SV – V – E)*
- Einschreibgebühr: Fr. 5.- (Ohne Munition)*

1. Preis

Hellebarde mit dem Banner

Bern



Furchtbare Waffen trugen sie, die Schwyzer, als sie sich auf das Truppenaufgebot der Habsburger warfen. Gnade wurde keine gezeigt, alle Gegner, die sich nicht retten konnten, wurden ohne Unterschied niedergemacht. So beschrieb Johannes von Winterthur (um 1300-1348/49), Franziskaner und Chronist, den Kampf der Schwyzer gegen das habsburgische Aufgebot im November 1315 irgendwo an einer schmalen Stelle am Ufer des Ägerisees. Dieses Gefecht wird später als die «*Schlacht am Morgarten*» in die Schweizer Geschichtsschreibung eingehen und die Idee der kriegerischen «Befreiungstradition» der noch jungen Eidgenossenschaft gegen die Vorherrschaft der Habsburger in der heutigen Schweiz begründen.

Die Schwyzer hatten in den Händen auch gewisse Tötungsinstrumente, Gesen (gesa = Stangenwaffe mit breitem Eisen), in selbiger Volkssprache «Helnbartam» genannt, äusserst furchtbare, mit denen sie noch so stark gerüstete Gegner wie mit einem Rasiermesser zerteilten und in Stücke schnitten.

*Herzlichen Dank
An unser
Hauptsponsor*



Gotische Halparte mit Berner Wappen. Eine der ältesten Halparten aus den süddeutschen Waffenschmieden. Schlachten bei Murten, Grandson, Nancie. In früheren Schlachten ohne Wappen!

***Allen gutes Gelingen und
Gut-schoss !***